

PAE – Europäisches Automobilcluster

Zusammenfassung

Das Projekt PAE – Europäisches Automobilcluster – wird von der IHK Grand-Est (Frankreich) koordiniert und vereint insgesamt 13 Partner aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Das Projekt hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und die Attraktivität der Großregion zu stärken. Hierzu werden die KMU des Automobilsektors bei ihren Bemühungen unterstützt, auf regionalen, nationalen und internationalen Märkten neue Kunden zu finden sowie Innovationen in die internen Abläufe einzubinden.

Das Ziel wird durch eine verstärkte Kooperation der Automobilcluster bei der Organisation von Veranstaltungen, durch Gemeinschaftsstände auf Messen sowie durch die Erstellung von grenzüberschreitenden Datenbanken mit „Industrie 4.0“ bezogenen Ausbildungen sowie den technischen Kompetenzen der KMU in den von den Partnern vertretenden Regionen.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Industrie- und Handelskammer Grand Est

Projektpartner:

- Association Régionale de l'Industrie Automobile de Lorraine
- Autoregion
- Fahrzeug Initiative Rheinland-Pfalz e.V.
- Technifutur
- Campus automobile Spa-Francorchamps
- ULg – Université de Liège
- Luxinnovation GIE
- Pôle véhicule du futur
- Regionalverband der Automobilindustrie von Champagne-Ardenne

Spezifisches Ziel 10: Stärkung der Präsenz der KMU der Großregion auf den internationalen Märkten

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

Strategische Projektpartner:

- Commercial vehicle cluster
- Saaris e.V. Automotive Saarland
- Automotive-BW

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 2.159.358,74 EUR

EFRE-Betrag: 1.237.854,74 EUR

EFRE-Fördersatz: 57,33 %

Projektlaufzeit: 01.01.2018 – 30.06.2020

Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- Greater Green - Greater Region GreenTech Meta-Cluster ([Homepage](#))
- StrategiesExportViniGR – Strategien für die Exportförderung der kleinen Weingüter des grenzenlosen Moseltals in der Großregion

Spezifisches Ziel 10: Stärkung der Präsenz der KMU der Großregion auf den internationalen Märkten

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

Spezifisches Ziel 10: Stärkung der Präsenz der KMU der Großregion auf den internationalen Märkten

Prioritätsachse 4: Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern

Letzte Änderung am 04.02.2019